

Jahresbericht Schützenabteilung - Sportjahr 2025

Liebe Sportfreunde,

nachdem wir die letzte Runde auf einem sehr guten 2. Platz der Grundklasse A3 beendet hatten, stuft uns der Bezirk im Nachhinein als Nachrücker noch in die Grundliga A2 hoch. Dieser Aufstieg sollte sich letztendlich als eine zu große Herausforderung für unserer Mannschaft herausstellen.

Wir beendeten die Runde trotz zweier gewonnenen Wettkämpfen leider auf dem letzten Platz, was den direkten Wiederabstieg bedeutete. Den besten Rundenschnitt für unser Team erzielte Lea Kircher mit guten 347,5 Ringen, aber auch die restlichen Schützen Jan-Felix Reuter, Philipp Dörr, Maximilian Suppes, Ferdinand Jokisch und Ralf Aha konnten mit ihren Ergebnissen durchaus zufrieden sein.

Auch unsere Ersatzschützinnen Carmen Eichenauer und Sina Schlemmer mussten zwischenzeitlich wieder aushelfen, um immer mit voller Mannschaftsstärke zu den Schießwettkämpfen antreten zu können.

Erfreulicherweise konnten wir zum dritten Mal in Folge eine Jugend-Mannschaft stellen, die in der Juniorenklasse B antrat. Diese Liga stellte sich als äußerst ausgeglichen heraus, so dass vor dem sechsten und letzten Wettkampftag noch alle vier Mannschaften die Chance auf den Titel hatte. Unser Team musste nach Gehau reisen und dort deutlich gewinnen, um den Titel zu holen. Und tatsächlich erwischten die vier Schützen einen „Sahnetag“ und schossen sich mit einer Saisonbestleistung von 1.049 Ringen zum Meistertitel. Wie eng es am Ende wirklich war, zeigte die Abschlusstabelle, in der alle vier Mannschaften mit jeweils drei Siegen und drei Niederlagen auf 6:6 Mannschaftspunkte kamen. Laut Ligaordnung musste daher die in allen Wettkämpfen geschossene Gesamttritzahl über die endgültigten Platzierungen der Teams entscheiden und hier lagen wir – Dank der Bestleistung am letzten Tag – knapp ganz vorne. Dieser Verlauf zeigte auf, wie wichtig jeder einzelne Schuß innerhalb einer Saison ist.

Lea Kircher konnte im letzten Wettkampf ihre persönliche Bestleistung auf 365 Ringe steigern und erreichte im Rundendurchschnitt knapp über 350 Ringe. Aber auch die restlichen Schützen Ferdinand Jokisch, Philip Krätschmar, Lukas Otterbein und Zeno Patrics konnten mit ihren geschossenen Ergebnissen zufrieden sein.

Beim Jahrgangsschießen 2025 konnten sich Lea Kircher und Philip Krätschmer jeweils einen Platz auf dem Treppchen sichern. Zudem nahmen die beiden an den Bezirksmeisterschaften in Grebenau teil und Dank ihrer guten dortigen Ergebnisse konnten sie sich für die Hessenmeisterschaften qualifizieren. Auch wenn die beiden Schützen bereits mehrfach in Frankfurt bei den Hessischen Meisterschaften antraten, war ihre Nervosität immer noch zu spüren. Mit Unterstützung Ihrer Trainerin Svenja Schött konnten sie ihr Programm aber durchziehen und mit Stolz und guten Ergebnissen die Heimreise wieder antreten.

An unserer traditionellen Sommerwanderung nahmen wieder Jung und Alt gemeinsam teil und man ließ beim abschließenden Grillen vor dem Schützenhaus den tollen Tag ausklingen.

Eine kleine Abordnung nahm auch am Bezirksschützenfest im strömenden Regen in Udenhausen teil.

Das traditionelle Preisschießen unserer Schützenabteilung ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit. Es erfreute sich wieder großer Beliebtheit bei unseren Mitgliedern, aber auch bei den zahlreichen Nichtmitgliedern aus unserem Ort. In gemütlicher und festlicher Atmosphäre kamen Jung und Alt zusammen, um ihr Glück und Geschick unter Beweis zu stellen.

Geschossen wurde dabei auf sogenannte Glücksscheiben, bei denen nicht nur die Treffsicherheit, sondern vor allem das richtige Quäntchen Glück über die Platzierung in unterschiedlichen Kategorien entscheidet. Gerade dieser besondere Modus sorgt stets für Spannung und so manche Überraschung in der Ergebnisliste. Neben verschiedenen Sachpreisen durften sich die besten 3er-Teams und Einzelschützen/innen wieder über die begehrten Wurstpakete freuen.

Das Preisschießen ist somit nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern vor allem ein Vereinshighlight und geselliges Ereignis, das die Gemeinschaft stärkt und die Vorfreude auf die Weihnachtszeit weiter wachsen lässt.

Wir trainieren weiterhin jeden Dienstag an unserem Schießstand, zuerst die Schüler und Jugendlichen und anschließend die Senioren. Hier sind neue Schießinteressierte jederzeit herzlich willkommen.

Für das neue Jahr 2026 haben wir Großes geplant, denn wir haben die Umrüstung der Schießanlage von manuellem Seilzug auf moderne Elektronik-Stände vorangetrieben. Derzeit stellen wir einen Finanzierungsplan auf, und sind guter Dinge, dieses teure Projekt auch tatsächlich im Sommer 2026 in die Tat umzusetzen und mit viel Eigenleistung unseren Schießstand zu modernisieren und zukunftsfähig zu machen. Dann können unsere Vereinsmitglieder ab der neuen Saison hoffentlich auch endlich digital schießen und Interessierte zeitgleich auf einem großen Bildschirm im Gastraum den Wettkampf live „Schuss für Schuss“ mitverfolgen.

Unserem Gesamtverein SG Landenhausen wünschen wir weiterhin alles Gute und sagen Danke für die stets gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Svenja Schött

Abteilungsleiterin